

einzelne dieser Abschnitte wird dann wieder, wie es die Historiker auch sonst getan haben, in Unterabteilungen zerlegt und zwar gewöhnlich wiederum in eine ältere, mittlere und neuere Abteilung jedes Zeitalters.

Unsere Künstler geben dem Zeitgott gar treffend die Sanduhr in die Hand, und eine ungeheure Sanduhr war es auch, die die Geschichte der Erde maß. Jener langsamer oder schneller in den Urmeeren empormachsende und zu Schlammhängen angehäuften Schutt, zum Teil auch die aufeinandergeschichteten Überreste und Ausscheidungen absterbender Meereswesen bildeten die Füllung dieser ungeheuren Sanduhr. Ein mittleres Maß ihrer Ge-

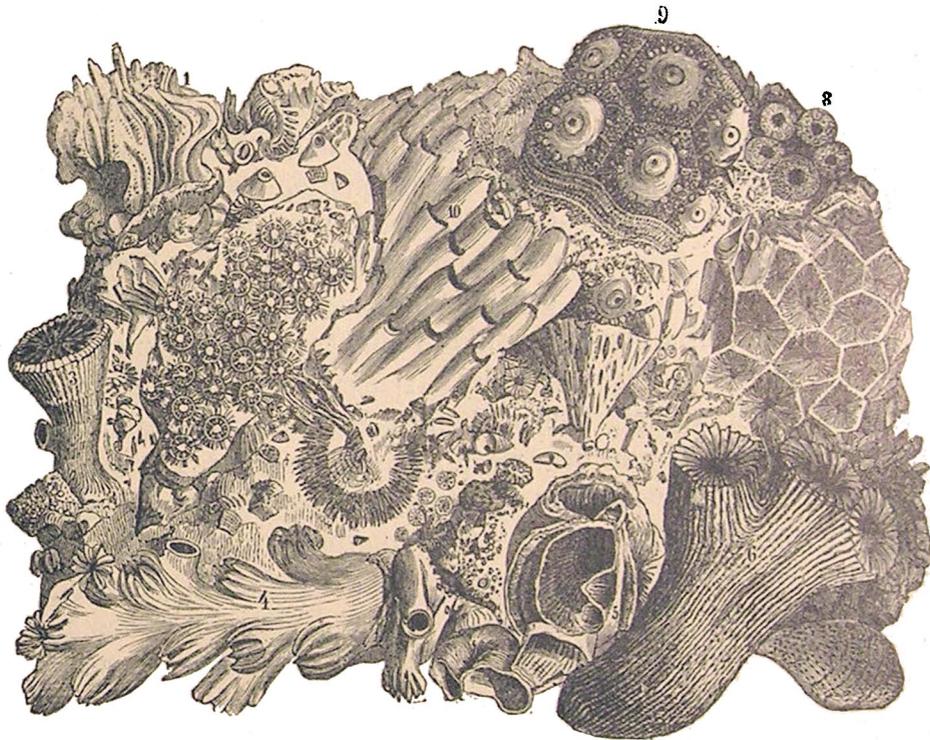


Fig. 36.

Ein Stück Korallenriff von Ratheim in Württemberg. (Natürl. Größe.)

1. *Lobophyllia alata* (eine Sternkoralle). 2, 7. *Astraea tubulosa* und *helianthoides* (Sternkorallen).
- 3, 5, 6. Zwei Arten der Sternkoralle *Lithodendron*. 4. *Tiaradendron germinans*. 8. *Scyphia Bronnii* (ein Glaskamm). 9. *Cidaris coronata* (ein Seeigel). 10. *Explanaria alveolaris*.

schwindigkeit annehmend, würde man danach das Alter der Erdschichten nach Jahrtausenden vielleicht annähernd bestimmen können, wenn die Sanduhr nicht oftmals umgedreht worden wäre, um mit demselben Sande weiterzumahlen; denn für die jüngeren Schichtenbildungen gaben, wie schon gesagt, immer nur zum Teil die älteren hochragenden Urgebirgsmassen und neu hervorgebrochenen plutonischen Gesteine das Material her; der größere Teil wurde jedesmal durch Zerstörung schon vorhandener älterer Wasser- und Windbildungen geliefert. Für die Forschung zum Glück, entging wenigstens hier und da ein Stück der älteren Bildung späteren zerstörenden Einflüssen